Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Aussagen im 4. Forum Altenpflege

Personalmanagement gegen den Fachkräftemangel in der Altenpflege ?

am 14.03.2013

- Kostenintensive Bereiche in der Pflege sind:
  - der Einstieg in den Beruf (Erstqualifikation)
  - der Aufstieg in der Pflege (Weiterbildung, Studium)
- Es stellt sich die Frage, wie ist der Wunsch der Gesellschaft, wie soll „gute Pflege“ aussehen.
- Das Bild von Pflegetätigkeit – und damit auch das Image des Altenpflegeberufes – ist in der Öffentlichkeit aufzuwerten.
- In der Gewinnung und Bindung von beruflich Pflegenden geht es um die (auch eigene) Anerkennung der Bedeutsamkeit der eigenen Arbeit.
- Pflege bedeutet für beruflich Pflegende am Ende des Arbeitslebens evtl. in die Armutsfalle zu geraten.
- Die Pflegeversicherung hat seit ihrer Einführung keinen Inflationsausgleich erfahren, die finanzielle Belastung ist sowohl bei den Pflegebedürftigen als auch bei den Sozialhilfeträgern gestiegen, die finanzielle Entlastung, die beabsichtigt war, ist verringert.
- Die Politik ist auf Landesebene gefragt, die Ausbildung der beruflich Pflegenden zu finanzieren.
- Die Politik ist auf Bundesebene gefragt, das Pflegeversicherungsgesetz derart zu reformieren, dass Pflege so finanziert ist, dass eine professionelle, würdevolle pflegerische Versorgung möglich ist .